



**Dorothee Boss**

***Die Gesichter des Bösen***

Würzburg: Echter 2011. 120 S. €12,00  
ISBN 978-3-429-03365-1

**Annett Giercke-Ungermann (2013)**

Ausgehend von den alltäglichen Beobachtungen zur Zerbrechlichkeit menschlichen Lebensglücks stellt sich die Theologin und freie Autorin Dorothee Boss in ihrem kleinen Büchlein die Frage nach dem Bösen. Dabei sollen in erster Linie unterschiedliche Konzepte und Erklärungsmodelle des Bösen im Christentum und gegenwärtigen Denkmodellen beleuchtet und erklärt werden. Bereits die Komplexität des Themas im Vergleich zum geringen Umfang des Buches lassen erahnen, dass hier nur ein erster Überblick bzw. eine Einführung gegeben werden kann. Und so erhebt das Buch „Die Gesichter des Bösen“ selber lediglich den Anspruch, „eine schmale Schneise in die Vielfalt der Konzepte vom Bösen zu schlagen“ (S. 7).

Das Buch gliedert sich in drei Teile: Nach einer Begriffserklärung (S. 11-18) werden, ausgehend vom Alten Testament bis hin zur Gegenwart, ausgewählte christliche Deutungsmodelle des Bösen vorgestellt (S. 19-77). Anschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit einzelnen gegenwärtigen naturwissenschaftlichen, soziologischen, philosophischen und (pseudo)religiösen Konzepten bzw. Erklärungsversuchen des Bösen.

Auch wenn es Dorothee Boss durchaus gelingt, die Komplexität des Themas für Nichtfachleute aufzubrechen und den Leserinnen und Lesern erste Orientierungsmöglichkeiten an die Hand zu geben, weist das Buch einige Defizite auf. Die Stärken und Schwächen ziehen sich durch das gesamte Werk, wodurch ein recht ambivalenter Eindruck hinsichtlich der Erarbeitung und Präsentation der Themenstellung entsteht.

Eine Stärke des Buches ist gewiss die sprachliche Gestaltung: Leicht zugänglich und gut verständlich werden komplexe und schwierige Sachverhalte präsentiert. Dorothee Boss stellt die einzelnen Punkte kurz und prägnant vor, ohne sich dabei

groß in Fachdiskussionen zu verlieren. Für die Argumentation entscheidende biblische Texte werden zitiert und vom Textfluss abgehoben dargestellt.

Die Schwächen des Buches liegen vor allem auf der inhaltlichen Ebene. Bereits im ersten Kapitel treffen die Begründungen zur Unterscheidung von Leid und Böse den Kern nicht. Die Aussage z.B., dass Leiden „in diesem strengen Sinn nicht von Menschenhand gemacht ist“ (S. 13), ist in diesem Zusammenhang leicht missverständlich. Die in Kapitel 2 thematisierten christlichen Deutungsmodelle bieten zwar einen ersten Einblick in die Problematiken und Pluralität der Deutungskonzepte ausgehend vom Alten Testament bis in die Gegenwart, doch dringen die Ausführungen vor allem zur Theodizee (S. 68-71) und dem heutigen Verständnis in der katholischen und protestantischen Kirche (S. 71-77) nicht in die notwendigen Tiefen vor. Diese Schwäche des Buches verstärkt sich dann im dritten Teil, wenn gegenwärtige nichtchristliche Konzepte des Bösen vorgestellt werden. Die Darstellungen zu naturwissenschaftlichen, soziologischen, philosophischen und (pseudo)religiösen Erklärungsversuchen des Bösen greifen viel zu kurz und werden recht einseitig dargestellt. So gelingt es nicht, im Rahmen der durchaus berechtigten Kritik an diesen Modellen, hinreichend auf deren positive Beiträge und Anliegen einzugehen und diese zu würdigen.

Am Ende des Buches wird schließlich auf verschiedenste Schwächen der im Buch vorgestellten christlichen Deutungsmodelle sowie auf die eigene „Schuldgeschichte“ der Kirchen und auf den lebensweltlichen Bezug der Themenstellung des Buches eingegangen. Gerade letztere beide Aspekte hätten jedoch stärker herausgearbeitet werden können. So endet das Buch mit dem Resümee, dass eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen Traditionen und der eigenen Geschichte notwendig ist, wenn die Kirchen als ernstzunehmende Gesprächspartner im Umgang mit dem Bösen wahrgenommen werden wollen. Dieses Buch leistet gewiss einen kleinen Beitrag dazu.

**Zitierweise** Annett Giercke-Ungermann. Rezension zu: *Dorothee Boss. Die Gesichter des Bösen. Würzburg 2011* in: bbs 1.2013  
<[http://www.biblische-buecherschau.de/2013/Boss\\_Gesichter.pdf](http://www.biblische-buecherschau.de/2013/Boss_Gesichter.pdf)>.